

14. September 2021

Kreuzung in Grabenegg verkehrssicher umgebaut

Kruppenradweg Ruprechtshofen-Grabenegg eröffnet

Landesrat Ludwig Schleritzko eröffnete kürzlich die verkehrssicher umgebaute Kreuzung in Grabenegg im Zuge der Landesstraßen L 105, L 5258 und L 5267 sowie den neuen Radweg von Ruprechtshofen nach Grabenegg. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Porr ausgeführt und sind mit Investitionen von 1,5 Millionen Euro (Land Niederösterreich 1,25 Millionen Euro, Marktgemeinde Ruprechtshofen 250.000 Euro) verbunden.

Im Bereich Sandberg westlich von Ruprechtshofen kreuzten die Landesstraßen L 5258 und L 5267 rund 80 Meter versetzt die Landesstraße L 105. Vor allem der Kreuzungspunkt der L 105 mit der L 5267 entsprach auf Grund der spitzwinkligen Einmündung nicht den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen hat sich das Land Niederösterreich entschlossen, diesen neuralgischen Kreuzungspunkt verkehrssicherer umzugestalten. Die für den Bau benötigten Flächen konnten von den Grundeigentümern eingelöst werden. Die Landesstraße L 105 ist in diesen Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von über 4.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Die Landesstraße L 5267 von Rainberg kommend wurde nun senkrecht an den bestehenden Kreuzungsbereich L 105 / L 5258 angebunden, sodass nunmehr eine vierstrahlige Kreuzung den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern zur Verfügung steht. Für sichere Abbiegemanöver von der Landesstraße L 105 in die Landesstraßen L 5258 und L 5267 wurden Linksabbiegespuren errichtet. Die L 105 wurde auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden vom Kreuzungsbereich Richtung Westen auf einer Länge von rund 1,8 Kilometern saniert.

Weiters wurde seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen ein 4,7 Kilometer langes Radwegstück von Ruprechtshofen nach Grabenegg errichtet. Dieser Radweg beginnt im Bereich des Bahnhofes in Ruprechtshofen bei der Landesstraße L 5256 und verläuft Richtung Wieselburg und weiter auf der alten Bahntrasse Richtung Grabenegg. Im Bereich des Güterwegs „Koth“ wird die Bahntrasse verlassen. Nach einem kurzen Stück auf dem Güterweg wurde ein rund 607 Meter langer Radwegabschnitt neu errichtet, welcher in die Landesstraße L 5258 einmündet. Auf dieser gelangt man zum nunmehr umgebauten Kreuzungsbereich, wo man jetzt sicher die Landesstraße quert, und biegt anschließend nach links wieder auf den Radweg Richtung Reisenhof ab. Der neue Radweg endet nach etwa 340 Metern an der Kreuzung mit dem Güterweg „Sandberg“. Ein rund 250 Meter langes Teilstück wurde im Zuge der Bauarbeiten im Kreuzungsbereich aus Synergieeffekten mit hergestellt. Ein neuer Fahrbahnteiler über die Landesstraße L 105 sorgt dabei für eine sichere Querungsmöglichkeit der Radfahrerinnen und Radfahrer.

NK Presseinformation

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at